Herrmann: Neuauflage der Informationsbroschüre zum Rechtsextremismus ‚Nein zu Nazis und Co.‘

1. Juli 2020

+++ „Wir geben gerade jungen Menschen Denkanstöße, um nicht der extremistischen Propaganda auf den Leim zu gehen“, sagte Bayerns Innenminister Joachim Herrmann zur Neuauflage der Broschüre ‚Nein zu Nazis und Co.‘. Erstmals 2011 veröffentlicht, gibt sie unter anderem einen Überblick über Akteure im Rechtsextremismus sowie neue gesellschaftlich relevante Gruppierungen in der rechtsextremistischen Szene und deren Taktiken und Strategien. Herausgegeben wird sie vom Innenministerium und der Bayerischen Informationsstelle gegen Extremismus. „Rechtsextremismus stellt derzeit die größte Gefahr für unsere Demokratie dar. Verschwörungstheorien und Fake-News haben aktuell gerade in Zeiten von Corona Hochkonjunktur“, sagte Herrmann. „Umso wichtiger ist es, über die Mechanismen und die Ziele von Rechtsextremisten aufzuklären.“ +++

Für Eltern, Lehrer und in der Jugendarbeit Tätige hält die Broschüre Verhaltenstipps und Ansprechpartner bereit, falls Jugendliche in Kontakt mit rechtsextremistischen Anwerbeversuchen kommen. „Unsere Broschüre ist ein wichtiger Baustein in der Strategie der Staatsregierung gegen Rechtsextremismus“, sagte Herrmann. Sie verfügt mittlerweile über eine Auflage von mehr als 80.000 Exemplaren.

‚Nein zu Nazis und Co.‘ ist über die Internetseite des Bayerischen Landesamtes für Verfassungsschutz (www.verfassungsschutz.bayern.de) abrufbar und kann über das Broschürenportal der Staatsregierung (www.bestellen.bayern.de) bestellt werden.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers